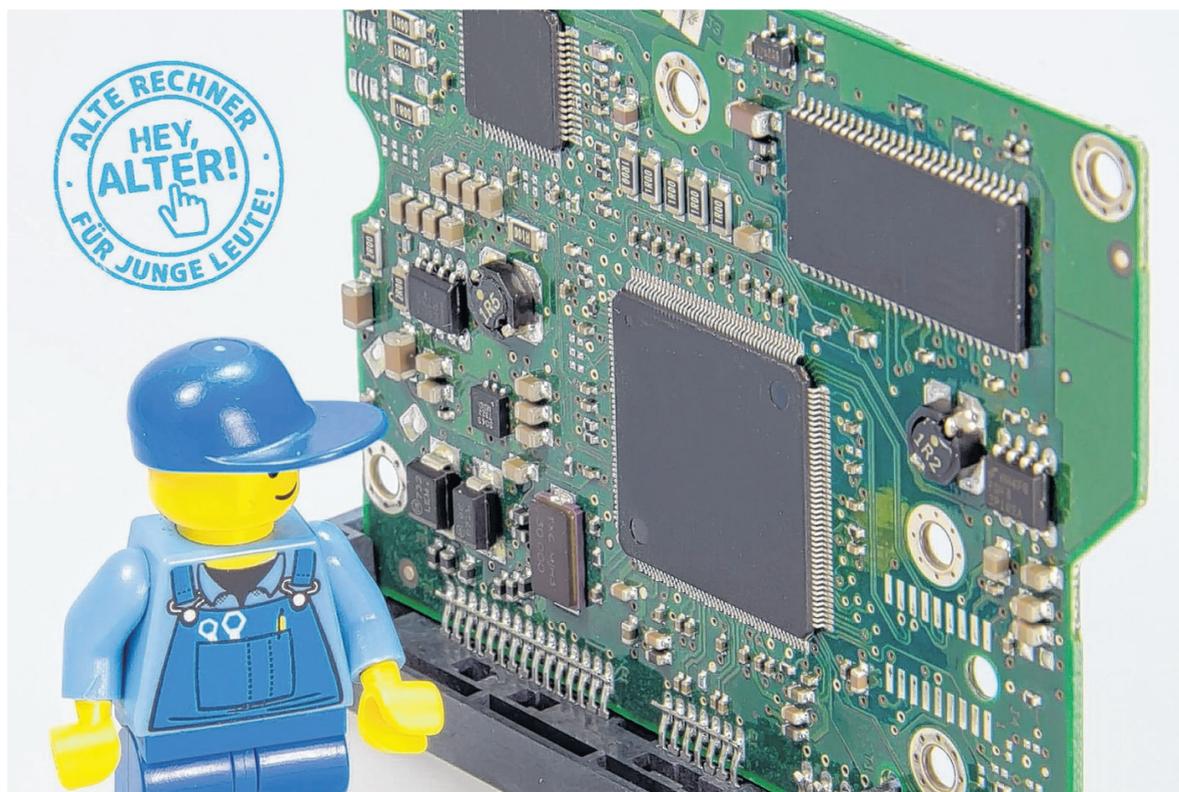


Magdeburg putzt sich – individuell

Die jährliche Frühjahrsputzaktion „Magdeburg putzt sich!“ kann in diesem Jahr nicht stattfinden, da die aktuelle Pandemie-Situation noch keinen Spielraum für organisierte Treffen lässt. Gegen individuelles Müllsammeln ist jedoch nichts einzuwenden. Warum also nicht das Schöne mit dem Nützlichen verbinden? Die Frühlingssonne lockt Menschen vor die Tür und ein Spaziergang an der frischen Luft steht für viele momentan ganz oben auf der Liste der liebsten Freizeitbeschäftigungen. Dagegen ist auch nichts einzuwenden, wenn genügend Abstand zu anderen Menschen gewahrt werden kann. Der Spaziergang durch den Park oder über die Felder kann außerdem ganz einfach mit einer guten Tat verbunden werden, wenn man Arbeitshandschuhe und einen Müllbeutel

mitnimmt. Einfach den Müll am Wegesrand einsammeln und in der nächsten Mülltonne entsorgen. Wenig Aufwand, großer Nutzen. Um das Ganze noch spannender zu gestalten und den Austausch mit anderen zu ermöglichen, können in der Familie oder im Freundeskreis auch kleine Müllsammel-Wettbewerbe gestartet werden, bei denen man sich per Ergebnis-Foto miteinander misst. Wer gerne joggen geht, kann sich an Plogging versuchen. Hierbei handelt es sich um die Bezeichnung einer Trendsportart, gebildet aus den Bestandteilen „plocka“ (schwedisch aufheben; pflücken) und Jogging. So kann man ganz sportlich die Vermüllung der Landschaft bekämpfen und das eigene Training durch regelmäßiges Bücken noch vielseitiger gestalten. Also, ran an den Müllbeutel, fertig, los! **Vanessa Gottlebe**

Alte Rechner für junge Leute Initiative „Hey,Alter!“ jetzt auch in Magdeburg aktiv



Freiwilligenagentur und Grünstreifen bringen die Initiative „Hey,Alter!“ in die Elbestadt.

Fotos (2): pixabay

Online-Recherche, digitale Klassenzimmer, Hausaufgaben per Mail – der Schulalltag von Kindern und Jugendlichen ist nicht erst seit Corona digitaler geworden. Doch die mit der Pandemie verbundenen Kontaktbeschränkungen machen das Lernen an PC oder Laptop fast unausweichlich. Allerdings fehlen vielen Familien die finanziellen Mittel zur Anschaffung. Die Initiative „Hey,Alter!“ will das ändern und sammelt gebrauchte, aber funktionsfähige Rechner von Unternehmen und Privatpersonen, um Schülern zu mehr Chancengleichheit zu verhelfen. Bundesweit gibt es inzwischen über 30

regionale Gruppen, die Kindern und Jugendlichen den Einstieg ins digitale Lernen erleichtern wollen – ab jetzt auch in Magdeburg, wo das Vorhaben gemeinsam von der Freiwilligenagentur Magdeburg und dem Verein Grünstreifen umgesetzt wird. „Wir arbeiten schon lange sehr gut zusammen und als die Idee aufkam, die Initiative auch in Magdeburg zu starten, hatten alle Lust, möglichst bald loszulegen“, freut sich Birgit Busee. Gemeinsam mit den Schulen will die Freiwilligenagentur die Auswahl der Kinder und Jugendlichen organisieren, die einen aufgearbeiteten Rechner erhalten sollen. Um den technischen

Teil der Initiative kümmern sich Freiwillige vom Verein Grünstreifen e.V. „Wir wollen die Initiative ‚Hey,Alter!‘ in Magdeburg voranbringen, weil uns Chancengleichheit wichtig ist und wir uns für mehr Nachhaltigkeit einsetzen.“, erläutert Vorstandsmitglied André Holstein. „Und wir haben viele engagierte Mitglieder, die sich mit Computern auskennen und sich darauf freuen, ihnen zu einem neuen Einsatz zu verhelfen.“ Gesucht werden Laptops oder Rechner, optimalerweise inklusive Kamera und Mikrofon. Die Rechner sollten mindestens einen 2 GHz Dual Core Prozessor und 4 GB RAM haben. Alle Komponenten

sollten funktionsfähig sein. Damit notwendiges Zubehör angeschafft werden kann, ist auch finanzielle Hilfe willkommen. Als erstes Unternehmen hat die Sparkasse Magdeburg bereits Unterstützung zugesagt. Unternehmen und Privatpersonen, die aussortierte PCs oder Laptops spenden möchten, können sich ab sofort an die Initiative wenden. Einzelne Geräte können in der Freiwilligenagentur abgegeben werden, für größere Mengen ist mit dem Grünstreifen e.V. ein Termin zur Übergabe zu vereinbaren. Alle weiteren Infos gibt es unter www.heyalter.com/magdeburg **Freiwilligenagentur**

Vorgestellt: Marco Starkloff

Die Initiative Magdeburger Radkultur möchte Magdeburg mit kreativen Aktionen und Projekten zu einer lebenswerteren und fahrradfreundlicheren Stadt machen. Marco Starkloff berichtet über die Arbeit des Vereins und aktuelle Vorhaben.

Thema für uns in 2021 ist der Radentscheid. Gemeinsam mit anderen Initiativen sammeln wir die Unterschriften, um die Magdeburger über besseren Radverkehr in der Stadt abstimmen zu lassen. Unter anderem für bessere Schulwege, die Sanierung von Radwegen und sichere Kreuzungen. Bis zum Sommeranfang sollen es 7.500 Unterschriften werden.

Womit beschäftigt sich die Initiative Magdeburger Radkultur?

Wir versuchen mit vielen kleinen und großen kreativen Aktionen und Projekten den Radverkehr in unserer Stadt zu stärken und Magdeburg zu einem lebenswerteren Ort zu machen.

Wie können freiwillig Engagierte Ihre Initiative unterstützen?

Die größte Unterstützung im Moment ist das Sammeln von Unterschriften für den Radentscheid. Abseits davon arbeiten wir eng mit anderen Initiativen aus der Magdeburger Fahrrad-Community zusammen, daher ist bei uns für alle etwas dabei, von Veranstaltungsvorbereitung, Handwerklichem, Medienproduktion bis Verkehrsplanung. Auch für neue Projekte haben wir immer ein offenes Ohr. Am wichtigsten ist, dass man auch Spaß am eigenen Engagement hat.

Wie sind Sie zu diesem Engagement gekommen?

Ich bin vor einigen Jahren im Rahmen eines Praktikums in die lebhafteste und vielfältigste Fahrradszene in Magdeburg gekommen. Auch danach gab es noch viele tolle Projekte in denen ich mich gerne engagiert habe, um Magdeburg endlich fahrradfreundlicher zu machen. Ende 2018 habe ich die Radkultur mitbegründet, dabei arbeite ich vor allem an medialen Projekten.

Weitere aktuelle Informationen zur Initiative sind unter <https://radkultur-md.de> zu finden. **Janina Schurich-Wisheit**

Was steht aktuell bei Ihnen auf der Agenda?

Das wohl wichtigste



Marco Starkloff setzt sich für eine fahrradfreundlichere Stadt ein. Foto: Rebecca Göhring

Engagementangebot: Deutsch üben per Videoanruf

Für Zugewanderte ist es angesichts der aktuellen Pandemielage nicht leicht, neue Kontakte in Deutschland zu knüpfen. Auch einige Sprachkurse können momentan nicht stattfinden. Daher setzen viele Einrichtungen nun auf digitale Wege, um das Deutschlernen zu ermöglichen. So auch die Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Oschersleben. Dort werden Freiwillige

gesucht, die mit den Bewohnern mindestens eine Stunde pro Woche im Eins-zu-Eins-Gespräch per Videoanruf Deutsch üben. Die Freiwilligen sollten kontaktfreudig und sicher im Umgang mit sozialen Medien sein. Fremdsprachen-



kenntnisse sind nicht notwendig. Man sollte allerdings Verständnis für die Sprachbarrieren und etwas Geduld mitbringen. Interessierte können sich per Telefon 0160 92891864 oder Mail (pegah.amini@malteser.org) an Frau Pegah Amini vom Malteser Hilfsdienst e.V. wenden.

Engagementstrategie mitgedacht: Hackathon Engagement 2021

Das Land Sachsen-Anhalt arbeitet seit Beginn des Jahres 2020 gemeinsam mit Vertretern der Zivilgesellschaft, der Kommunalpolitik und der Landesverwaltung an einer Engagementstrategie für Sachsen-Anhalt. Diese soll Rahmenbedingungen für zeitgemäßes Engagement und teilhabende Mitgestaltung schaffen. Dafür sind nun insbesondere junge Engagierte gefragt. Beim Hackathon Engagement 2021! Bei dem Begriff Hackathon handelt es sich um ein Kofferwort – eine Verschmelzung von

„Hacking“ und „Marathon“. „Hacking“ bezieht sich hier auf den Ansatz, kreative Problemlösungsstrategien zu entwickeln und gemeinsam neue Wege zu gehen. Und das alles in einem vorgegebenen Zeitraum – in Marathonmanier. In diesem Fall laden das Land und die LKJ Sachsen-Anhalt e.V. junge Menschen ein, die in Sachsen-Anhalt ehrenamtlich aktiv sind und Ideen haben, wie die Bedingungen für Engagement besser gestaltet werden können. Gefragt sind junge Leute, die wissen, wo es gut läuft oder

auch, wo Hindernisse liegen. Den eigenen Wünschen für ein gutes Umfeld im Engagementbereich wird hier Gehör geschenkt. Wer Interesse hat, direkt an der Weiterentwicklung der Engagementstrategie mitzuwirken und die Zukunft von jungem Engagement in Sachsen-Anhalt zu prägen, kann am 10. April von 10 bis 17 Uhr online in kleinen, bunt zusammengesetzten Teams mit Hilfe von Coaches kreative, ungewöhnliche Ideen aus der Praxis (weiter)entwickeln. Die Ergebnisse werden eins zu eins an den

Landtag von Sachsen-Anhalt weitergegeben. Und ganz nebenbei: Ein Hackathon macht Spaß, denn es treffen Gleichgesinnte aufeinander und könnten gemeinsam neue Wege für die Zukunft erträumen.

Also nichts wie hin zum digitalen Hackathon „Engagement 2021!“ Eine kurze Anmeldung mit Angabe der Postadresse (für eine kleine postalische Überraschung) sollte bis 31. März an folgende Adresse erfolgen: demokratie@ms.sachsen-anhalt.de. **Vanessa Gottlebe**

NOTIERT

Büchertausch bei Pfeiffers

Im Rahmen des Projektes „Machte-Buch“ haben die Pfeifferschen Stiftungen im vergangenen Sommer auf ihrem Klinikgelände in Cracau eine Bücherzelle aufgestellt. Hier können Bücher für Patienten, Angehörige oder Mitarbeiter abgegeben oder getauscht werden. Man findet die umfunktionierte Telefonzelle zwischen Pforte und Samariterkirche an der Haupteinfahrt im Schwarzkopfweg.

Malteser-Frühjahrsputz

Für den Frühjahrsputz am 30. März rund um das Haus Comes (Neustädter Bierweg 15) sucht der Malteser Hilfsdienst tatkräftige Unterstützung, die zwischen 13 und 15 Uhr zu Hacke und anderen Gartengeräten greifen. Freiwillige können sich telefonisch unter 50676910 oder per E-Mail an katrin.leuschner@malteser.org anmelden.

Digital nach Sri Lanka

Während einer digitalen Wohnzimmerreise kochen die Reisenden gemeinsam, aber doch am eigenen Herd, Gerichte aus aller Welt. Außerdem gibt es viel über fremde Länder und Regionen zu erfahren. Die nächste Reise führt Interessierte am 10. April ab 17 Uhr nach Sri Lanka. Anmeldungen per E-Mail an info@freiwilligenagentur-magdeburg.de.

Wahlhelfer gesucht

Die Stadt Magdeburg sucht für die Landtagswahl am 6. Juni ehrenamtliche Wahlhelfer. Wahlberechtigte ab 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Landeshauptstadt können in den 159 Wahllokalen und 45 Briefwahlvorständen tätig werden. Weitere Informationen unter www.magdeburg.de/Wahlen.

Vorschläge für FreiwilligenPass

Bis zum 25. Juni können Vereine, Organisationen und Einrichtungen besonders engagierte Freiwillige für eine Auszeichnung mit dem FreiwilligenPass 2021 vorschlagen. Die Arbeitsgruppe „Magdeburger Netzwerk bürgerschaftliches Engagement“ trifft anschließend als Jury die Auswahl. Die Würdigungsvorstellung findet am 14. Oktober statt. Infos unter www.magdeburg.de.

KONTAKT

Redaktion: engagiert-in-magdeburg.de

Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt.

Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden: redaktion@engagiert-in-magdeburg.de

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Monats